



bk Baukleber

Zement-Dünnbettkleber



Eine Marke der SCHWEPA-Gruppe
SCHWEPA
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH

Zusammensetzung: epasit bk Baukleber besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, hydraulischen Bindemitteln und Additiven.

Anwendungsgebiet: epasit bk Baukleber dient zur Dünnbettverlegung von Fliesen und Mosaik aus Keramik, Steinzeug, Porzellan und Glas an Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich.

Untergrund: Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Saugende Untergründe sind vorzunässen oder gegebenenfalls mit epasit tg Tiefgrund zu grundieren.

Verarbeitung: epasit bk mit ca. 9 Liter Wasser pro Sack (30 kg) mischen und intensiv durchrühren, bis das Material knollenfrei vorliegt. Bis zur Verarbeitung 3 Minuten reifen lassen und kurz nachrühren. epasit bk Baukleber zunächst glatt aufziehen und dann mit der Zahntraufel aufkämmen. Zahntiefen für Mosaik 2 mm, für kleine Wandfliesen 4 mm, für mittlere Wandfliesen 6 mm, für Grobkeramik und große Wandfliesen 8 mm. Nur so viel Kleber auftragen, wie innerhalb von 15 Minuten auf dieser Fläche Fliesen verlegt werden können. Hautbildung ist zu vermeiden.

Verbrauch:	30 kg Sack	ca. 2 kg/m ²	ca. 15 m ² /Sack
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.			

Lieferform:	In Papiersäcken à 30 kg	Artikel-Nr. 50100428	42 Sack/Palette
--------------------	--------------------------------	----------------------	-----------------

Lagerung: Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Sicherheitsratschläge: Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten: Der frisch aufgebrachte Mörtel ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und vor Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im Labor ständig eigen- und extern fremdüberwacht. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.